

Einladung
Dresden und Prag mit Kultur-Kaleidoskop
16.03. – 20.03.2023
5-tägige Busreise

*.....in der That ein sehr schöner
und angenehmer Ort..."*
W.A. Mozart

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist schon gute Tradition, dass wir Sie auch im Jahr 2023 wieder zu einer wunderschönen Musikreise nach Dresden und nach Prag, in die Goldene Stadt an der Moldau einladen möchten.

Dresden lockt mit großer Kunst und Kultur. Einzigartige Bauwerke aus der Barockzeit zeugen von einer großen Vergangenheit unter der Ägide August des Starken, der Dresden als Gesamtkunstwerk vollenden wollte. Ob Zwinger, der wohl bedeutendste deutsche Barockbau, die Hofkirche oder das Schloss, allen gemein ist ihre Pracht und Einzigartigkeit. Einen Höhepunkt deutscher Architekturgeschichte schuf Gottfried Semper im 19. Jh. mit dem Bau der nach ihm benannten, weltberühmten Semperoper. Hier erleben Sie die Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von W.A.Mozarts. Diese Oper wurde 1786 am Wiener Hoftheater uraufgeführt und ist die erste der drei Mozart-da-Ponte-Opern, die trotz der rasanten komödienhaften Handlung bereits die aufrührerischen Gedanken der Französischen Revolution erkennen lässt.

Prag zählt zu den wenigen Städten, die im zeitigen Frühjahr ein besonderes Flair haben - es kehrt Beschaulichkeit ein! In dieser Zeit kann man die Stadt in Ruhe erkunden und das „**Kultur-Kaleidoskop**“, ein musikalisches Highlight im Prager Kulturleben, so recht genießen.

Hier bietet in diesem Jahr das Nationaltheater G. Puccinis Meisterwerk „Turandot“ an mit der berühmten Arie „Nessun dorma“. In der prächtigen Staatsoper Prags erleben Sie A. Dvoraks erfolgreichste Oper „Rusalka“ mit der romantischen Arie „Lied an den Mond“. Lassen Sie sich vom Engagement der Künstler begeistern, genießen Sie die zauberhafte Atmosphäre der beiden Kultur-Metropolen. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 16.03. – 20.03.2023
Teilnehmerbeitrag: 1.190,-- € pro Person



Darin sind enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in Dresden im **4*Hotel „Am Terrassenufer“**
- Unterbringung in Prag im **4*Hotel Ambassador**
- Frühstück
- 3 x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- 1 x Mittagessen in Prag
- Besichtigungsprogramm
- Eintrittskarten der Kat. I
- Eintrittsgelder bei Besichtigung mit Führung
- örtliche deutschsprechende Führungen
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Brigitte Koring**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 160,-- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher alle Interessenten um baldige **schriftliche** Anmeldung auf beiliegendem Formular oder per e-mail. Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: Wolff-Ostreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Donnerstag, 16.03.2023 Anreise nach Dresden

Am Morgen reisen Sie aus dem Raum Osnabrück nach Dresden. Während Ihres Aufenthaltes in Dresden wohnen Sie im **4* Hotel Am Terrassenufer**. Nach dem Zimmerbezug treffen Sie sich mit der Stadtführerin zu einer Stadtrundfahrt durch die Neustadt und einem Rundgang durch das Barockviertel von Dresden. Das Abendessen nehmen Sie im Hotel ein.

02. Tag, Freitag, 17.03.2023 Dresden



Am Vormittag brechen Sie erneut mit der Führerin auf zur Altstadtbesichtigung. Sie enden bei der **Frauenkirche**. Um 12.00 Uhr nehmen Sie teil an einer Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung: **„Wort & Orgelklang“**. Die mittägliche Andacht, eingeläutet von der Friedensglocke Jesaja, ist eine besondere Gelegenheit zum Innehalten. Gönnen Sie sich diese Zeit und erleben Sie die Frauenkirche bei Orgelmusik, Psalmgebet und Geistlichem Wort. Eine zentrale Kirchenführung, bei der der Kirchoraum von der Kanzel aus erläutert wird, schließt sich unmittelbar an. Alle sind herzlich willkommen.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Nachdem Sie rechtzeitig das Abendessen eingenommen haben, machen Sie sich auf zur Oper. Heute Abend hören Sie

„Figaros Hochzeit“

Oper in vier Akten von W.A. Mozart

Eine italienische Oper nach französischer Vorlage mit revolutionärem Inhalt: Mit der Geschichte eines gewissenlosen Grafen und seines klugen Dieners und Friseurs kritisierte Mozart Adel wie ständisches System und feierte in Prag große Erfolge.

3. Tag, Samstag, 18.03.2023 Dresden – Prag – Burgberg

Heute Morgen verlassen Sie Dresden und fahren weiter in die tschechische Hauptstadt Prag an der Moldau. Sie beginnen Ihr Besichtigungsprogramm mit einer Führung auf dem **Prager Burgberg**. Die **Burg** - politisches Herz der Stadt -, der Veitsdom, das Goldene Gässchen und der alte Königspalast u.v.m. stehen auf Ihrem Programm.



Anschließend fahren Sie zum Hotel und beziehen Ihre Zimmer. Das Abendessen erfolgt auch heute rechtzeitig, denn auf dem Programm steht:

Puccinis Meisterwerk „Turandot“ im Nationaltheater.

04. Tag, Sonntag, 19.03.2023 Prager Kleinseite

Die **Prager Kleinseite** mit ihren prachtvollen Renaissance- und Barockbauten, den schönen Kirchen und zahlreichen Adelspalästen gehört zu den architektonisch eindrucksvollsten Stadtteilen Prags und ist am Vormittag Ihr Ziel.

An der Moldau gelegen erleben Sie bei einem Rundgang die engen und malerischen Gassen der Kleinseite, wie man es in nicht mehr allzu vielen Städten vorfindet.

Genießen Sie anschließend in einem schönen Restaurant das Mittagessen. Es bleibt noch freie Zeit für Sie zum Bummeln oder Entspannen.



Hören Sie am Abend in der prächtigen Staatsoper

„Rusalka“
von Antonin Dvorak

Rusalka ist die erfolgreichste Oper von Antonín Dvořák. Sie entstand im Jahr 1900 nach einem Libretto von Jaroslav Kvapil und wurde am 31. März 1901 in Prag uraufgeführt.

05. Montag, 20.03.2023 Rückreise

Nach dem Frühstück verabschieden Sie sich von der „Goldenen Stadt an der Moldau“ und treten die Heimreise an.

LIED AN DEN MOND AUS "RUSALKA" **ANTONIN DVORAK**

*Silberner Mond du am Himmelszelt,
strahlst auf uns nieder voll Liebe.
Still schwebst du über Wald und Feld,
blickst auf der Menschheit Getriebe.
Oh Mond, verweile, bleibe,
sage mir doch, wo mein Schatz weile.
Sage ihm, Wanderer im Himmelsraum,
ich würde seiner gedenken: mög' er,
verzaubert vom Morgentraum,
seine Gedanken mir schenken.
O leucht ihm, wo er auch sei,
leucht ihm hell, sag ihm, dass ich ihn liebe.
Sieht der Mensch mich im Traumgesicht,
wach' er auf, meiner gedenkend.
O Mond, entfliehe nicht, entfliehe nicht!*